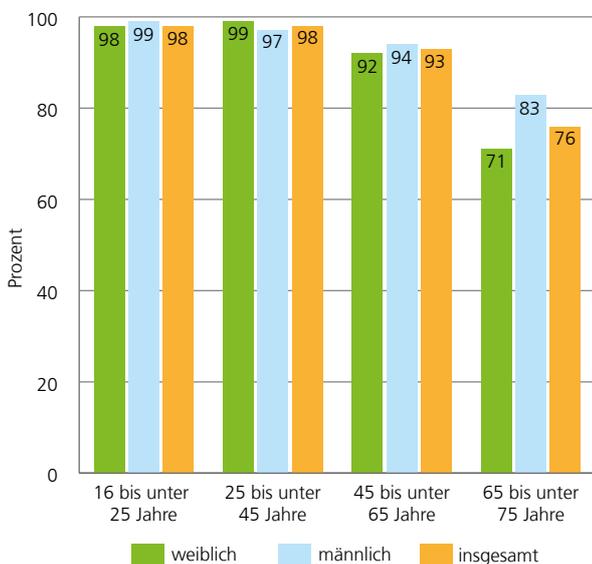


Konsumverhalten und Online-Kontakte: So nutzten niedersächsische Haushalte 2021 das Internet

Das Internet ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken. Es bietet verschiedenste Möglichkeiten, das Leben zu erleichtern. So ist es mittlerweile möglich, Lebensmittel im Internet zu bestellen, sodass diese noch am selben Tag geliefert werden. Dadurch kann man Zeit sparen, da man nicht mehr einkaufen gehen muss. Doch wofür nutzen die Personen in Niedersachsen das Internet tatsächlich? Dieser Artikel beschäftigt sich mit dem Konsumverhalten über das Internet in verschiedenen Altersgruppen. Weiterhin wird nicht nur das Konsumverhalten der Personen betrachtet, sondern auch, wie die niedersächsische Bevölkerung die Onlineoptionen von Behörden und öffentlichen Einrichtungen nutzt und so zum Beispiel Formulare von Behörden in Anspruch genommen werden bzw. Informationen auf Webseiten oder über Apps gesucht werden. Die Erhebung über die private Nutzung von IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien) ist ein Bestandteil des Mikrozensus. Im Mikrozensus werden rund 1 % der gesamten Bevölkerung zu ihren Lebensbedingungen befragt. Die IKT war vorher ein Bestandteil der freiwilligen Haushaltsbefragung. Im Jahr 2021 wurde die IKT in den Mikrozensus eingegliedert. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, Vergleichszahlen heranzuziehen. Ein Großteil der Fragen sind im Mikrozensus für die Haushalte verpflichtend. Die Fragen zur Internetnutzung sind jedoch freiwillig. Um die Repräsentativität zu gewährleisten, werden die Haushalte in vier Altersgruppen untergliedert. Diese Haushalte werden bei diesem Frageprogramm einmal jährlich befragt. Alle ausgewählten Gebäude bzw. Haushalte werden bis zu viermal befragt.

A1 | Internetnutzung in Niedersachsen 2021 nach Altersgruppen – in Prozent

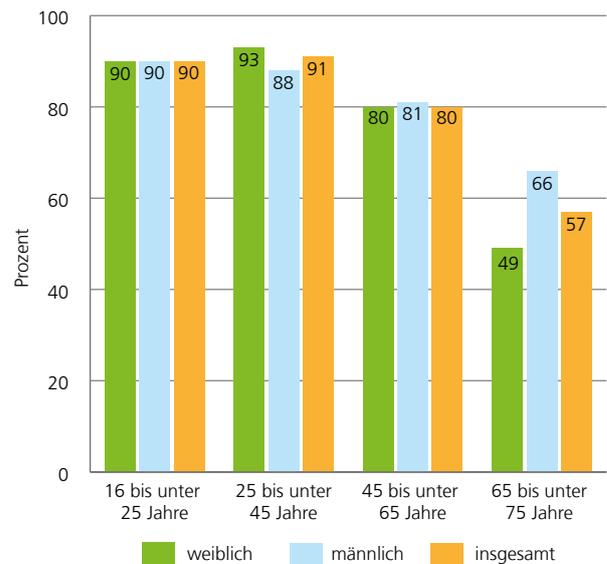


Internetnutzung und Online-Einkäufe

Von den 6,1 Mio. Niedersächsinnen und Niedersachsen zwischen 16 und 75 Jahren haben im Jahr 2021 nach Hochrechnung 5,6 Mio. Personen und damit 93 % das Internet genutzt. Hiervon kauften wiederum 4,9 Mio. Personen über das Internet ein.

Besonders hoch war der Anteil der Internetnutzenden in der Altersgruppe der 16- bis unter 25-Jährigen sowie der 25- bis unter 45-Jährigen mit je 98 %. Insgesamt zeigte sich, dass mehr Männer als Frauen das Internet genutzt haben. Nur in der Altersgruppe 25 bis unter 45 Jahre war es umgekehrt (vgl. Abb. A1 und A2).

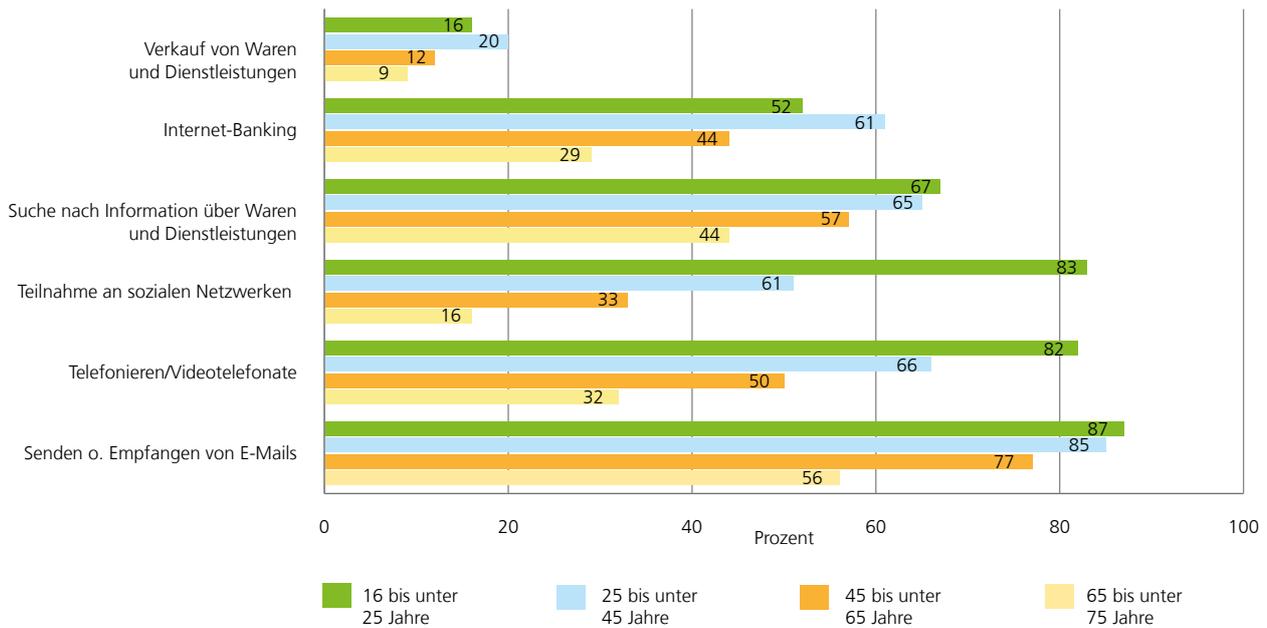
A2 | Online-Einkäufe in Niedersachsen 2021 nach Altersgruppen – in Prozent



Internetaktivitäten

Über alle Altersgruppen hinweg wurde das Internet am häufigsten für das Senden und Empfangen von E-Mails genutzt (vgl. Abb. A3). Allerdings wird auch deutlich, dass der Anteil der Personen, die E-Mails nutzen, mit steigendem Alter sinkt. Während die 16- bis unter 25-Jährigen noch zu 87 % E-Mails versendet und empfangen haben, waren es bei den 65- bis unter 75-Jährigen nur noch 56 %. Dies zeigt sich auch in anderen Kategorien wie Telefonieren/Videotelefonate, Teilnahme an sozialen Netzwerken (z. B. Facebook o. Ä.), Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen. Das Internet-Banking und der

A3 | Internetaktivitäten in Niedersachsen 2021 nach Altersgruppen in Prozent



Verkauf von Waren und Dienstleistungen wurden von allen Altersgruppen genutzt, am stärksten von der Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen. Dies ist wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass die jüngeren Personen weniger finanzielle Transaktionen durchführen und kein hohes Ausmaß an Dienstleistungen oder Waren zum Verkauf anbieten können.

Online-Einkäufe

Auch das Online-Shopping gehört mittlerweile zu unserem Alltag. Vor allem aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen, als vorübergehend viele Geschäfte geschlossen hatten, war dies teilweise der einzige Weg, um Waren außerhalb von Supermärkten, Drogerien und Apotheken kaufen zu können.

In Niedersachsen wurden im Jahr 2021 von vielen Online-Einkäuferinnen und -Einkäufern Kleidung und Sportartikel im Internet bestellt. 49 % der Niedersächsinen und Niedersachsen haben diese Waren mindestens einmal online gekauft. An zweiter Stelle, mit 32 %, wurden Filme und Musik einschließlich digitaler Produkte gekauft. Nicht nur Filme und Musik sind begehrt, auch Bücher, Zeitungen oder Zeitschriften wurden von vielen Menschen in Niedersachsen (23 %) im Internet bestellt. Auch zu dieser Kategorie zählen die digitalen Produkte, z. B. E-Books. Eintrittskarten für z. B. Theater, Kino, Musik, Sport usw. wurden von 5 % der Niedersächsinen und Niedersachsen online gekauft. Dies könnte eine Auswirkung der Corona-Pandemie sein, da es zeitweise nicht möglich war, diese Aktivitäten in Anspruch zu nehmen. 4 % der Menschen in Niedersachsen gaben an, im Internet Abonnements für Internet- und Mobilfunkverträge abgeschlossen zu haben. Von deutlich weniger Personen (1 %) wurden Haushalts-

dienstleistungen von Unternehmen oder Privatpersonen im Internet gebucht.

Wie bereits oben erwähnt, wurden am häufigsten Kleidung und Sportartikel bestellt. In der Altersgruppe der 25- bis unter 45-Jährigen haben 63 % diese Artikel bestellt. Mit 60 % folgt die Altersgruppe 16 bis unter 25 Jahre, gefolgt von denen im Alter von 45 bis unter 65 Jahren mit 45 % und der Altersgruppe 65 bis unter 75 Jahre mit 26 %.

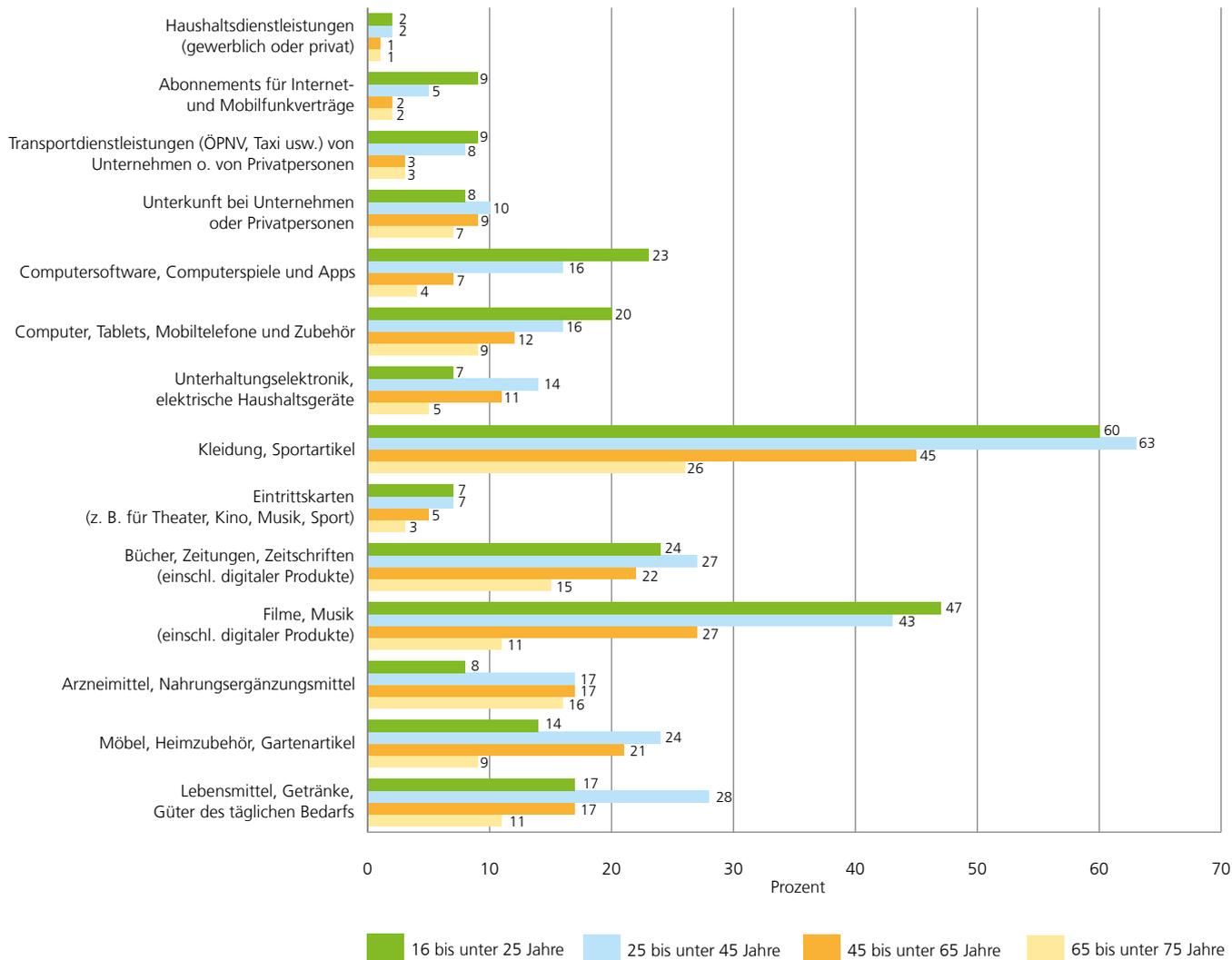
Bei der Kategorie Filme und Musik wird deutlich, dass diese Produkte mit zunehmendem Alter weniger eingekauft bzw. bestellt wurden. Hier steht die Altersgruppe 16 bis unter 25 Jahre mit 47 % an der Spitze. In der Altersgruppe 65 bis unter 75 Jahre waren es nur noch 11 %.

Ein deutlicher Unterschied zwischen den Altersgruppen ist bei den Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln erkennbar. In der Altersgruppe 65 bis unter 75 Jahre haben 16 % diese Waren im Internet bestellt. Bei den 16- bis unter 25-Jährigen waren es lediglich 8 % (vgl. Abb. 4)

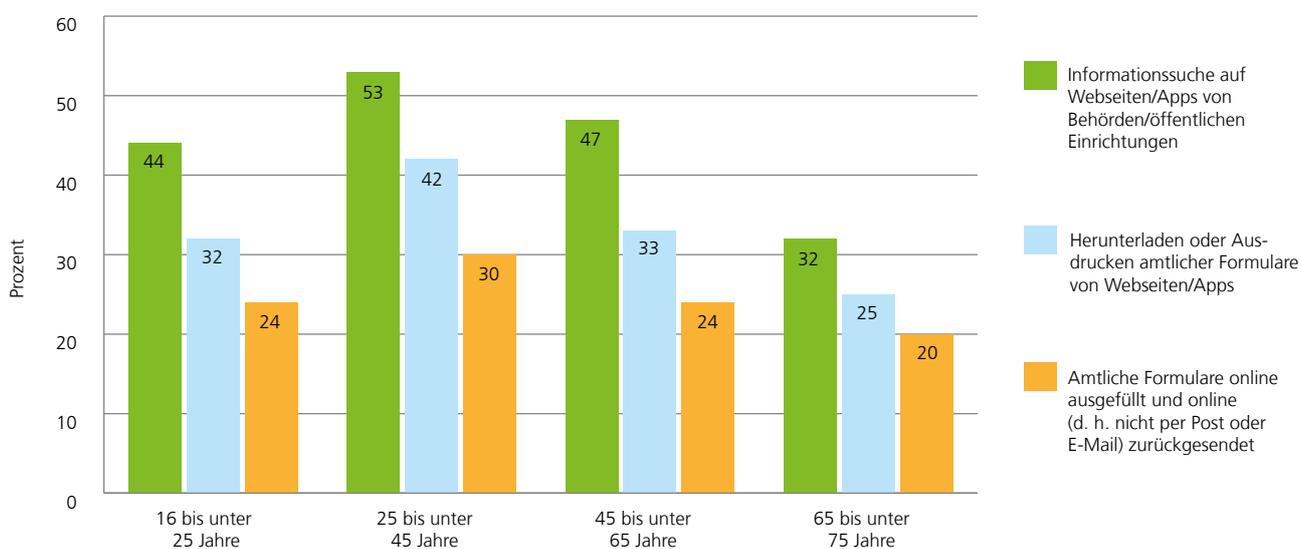
Kontakt mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen

Viele Behörden bieten mittlerweile die Möglichkeit an, Informationen über das Internet zu bekommen, Formulare herunterzuladen und online auszufüllen wie z. B. die Steuerbehörden. In Niedersachsen haben 2021 46 % der Gesamtbevölkerung im Alter von 16 bis unter 75 Jahren im Internet nach Informationen auf Webseiten bzw. Apps von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen gesucht. 34 % der Menschen in Niedersachsen haben das Angebot der Behörden bzw. öffentlichen Einrichtungen genutzt, um amtliche Formulare herunterzuladen oder auszudrucken,

A4 | Einkäufe und Bestellungen von Waren und Dienstleistungen im Internet 2021 nach Altersgruppen in Niedersachsen – in Prozent



A5 | Anteil der Befragten mit Onlinekontakt zu Behörden und öffentlichen Einrichtungen in Niedersachsen 2021 – in Prozent



darunter 32 % der 16- bis 25-Jährigen. Selbst bei den 65- bis unter 75-Jährigen nutzten noch 25 % dieses Angebot.

Es wird jedoch in jeder Altersgruppe deutlich, dass das Angebot, amtliche Formulare online auszufüllen und abzusenden weniger in Anspruch genommen wurde als das Herunterladen oder Ausdrucken dieser Formulare. Ein Bedarf an Online-Formularen – sei es nun zum Drucken oder zum online Ausfüllen – lässt sich jedenfalls ganz klar ablesen (vgl. Abb. 5).

Fazit

Das Internet und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten wurden von einem Großteil der Menschen in Niedersach-

sen genutzt (93 %), je nach Altersgruppe allerdings unterschiedlich. Während der Kauf von Kleidung und Sportwaren über das Internet bei allen Altersgruppen verbreitet war, kam dem Internetbanking erst in der Altersgruppe ab 25 Jahren eine größere Bedeutung zu. Online-Käufe in Apotheken wurden insbesondere in den höheren Altersjahrgängen genutzt. Weiterhin lässt sich feststellen, dass auch ein Bedarf besteht, Behörden online zu kontaktieren bzw. dass Online-Angebote der Behörden angenommen werden. Auch ältere Personen nutzen längst das Angebot im Internet und die Dienste der Behörden. Es ist also wichtig, neben persönlichen Ansprechpersonen vor Ort, die Waren und Dienstleistungen auch im Internet anzubieten, zumal es in der Corona-Pandemie zeitweise kaum andere Möglichkeiten gab, als bestimmte benötigte Waren im Internet zu bestellen.
